

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	21
I. SCHULENTWICKLUNG NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG	31
1. Bilanz der Schulreform.....	31
1.1 Die Nachkriegszeit.....	34
1.2 Die 60er Jahre	35
1.3 Die 70er Jahre	36
1.4 Die kooperative Schule (1978) und das individuelle Elternrecht (1979).....	38
1.5 Die 80er Jahre	39
2. Neuere schulstrukturelle Entwicklungen.....	42
2.1 Gesamtschule und dreigliedriges Schulsystem.....	43
2.1.1 Die Organisationsstruktur der integrierten Gesamtschule.....	43
2.1.2 Das Entwicklungsdilemma der Sekundarstufe I.....	48
2.1.3 ISF-Umfrage zeigt Trendwende	55
2.2 Paradigmenwechsel in der Schulversorgung.....	56
2.2.1 Die aufgeklärte Gesamtschule	57
2.2.2 Organisationskonzept einer schulformbezogenen, teilintegrativen Sekundarschule	60
2.2.3 Errichtungsversuch einer Verbundschule in Telgte.....	62
2.2.4 Zur Leistungsfähigkeit von Verbundsystemen.....	65
3. Grenzen kommunaler Schulverwaltung	66
3.1 Fallstudie: Errichtungsversuch einer integrierten Gesamtschule; Anatomie einer verpaßten Chance. Das Beispiel Holzwickede	66
3.1.1 Sozio-kulturelle Voraussetzungen der Gemeinde.....	67
3.1.2 Am Anfang steht ein Bürgerantrag	69
3.1.3 Die Haltung der Sozialdemokraten	71
3.1.4 Die ersten Leserbriefe	72

3.1.5	Die erste Podiumsdiskussion	75
3.1.6	Elternbefragung und ihre Bewertung.....	77
3.1.7	Die GGG verweist auf Saerbeck.....	80
3.1.8	SPD beschließt Anmeldeverfahren	81
3.1.9	Verschärfung der Auseinandersetzung am Rande von Absurdität und Paradoxie.....	82
3.1.10	Ein Neuanfang im Jahre 1992.....	92
3.1.11	Gemeinderat votiert für ein Gymnasium	95
3.2	Die Rolle der Eltern in der Schulpolitik	101
3.2.1	Die Errichtung einer Gesamtschule in Marienheide.....	101
3.2.2	Die Haltung der SPD.....	107
3.2.3	Die Argumentation konservativer Eltern- und Lehrervertretungen.....	108
3.2.4	Das Elternrecht in der Geschichte der deutschen Schulpolitik.....	117
3.2.5	Volksabstimmungen im Streit der Argumente - Hier: das individuelle Elternrecht	119
3.3	Neue Konzepte kommunaler Schulverwaltung	124
3.3.1	Grenzen wissenschaftlicher Beratung.....	124
3.3.2	Von der Makro- zur Mikro-Politik und wieder zurück	127
3.3.3	Autonomisierung von Schule - Neue Funktionen und Perspektiven der Schulaufsicht	129
3.3.4	Reformen der Schulaufsicht in Europa	132
3.3.5	Überlegungen zur Neuordnung der Schulaufsicht in Deutschland.....	145
3.3.6	Neuere Vorschläge zur Reorganisation der staatlichen Schulaufsicht in NRW - Kienbaum-Gutachten II.....	150
3.3.7	Neues Schulrecht als Voraussetzung für mehr Selbständigkeit	160
3.3.8	Schlußbemerkungen und Ausblick	162
4.	Das deutsche Schulwesen im internationalen Vergleich - Schulreformen in anderen Ländern	170
4.1	Schulpolitik in der DDR	171
4.1.1	Die Schulpolitik der Sowjetischen Besatzungszone.....	171
4.1.2	Politisierung der Schule - Erziehung zum Sozialismus.....	172
4.1.3	Die Arbeiter- und Bauernfakultäten (ABF).....	174
4.1.4	Zentralisierung der Schulpolitik und Einheitsschule.....	175
4.1.5	Verbindung von beruflicher und allgemeiner Bildung.....	177

4.1.6	Lehrerausbildung und Erziehung	178
4.1.7	Schlußüberlegungen und Fazit.....	183
4.2	Schulpolitik in den USA	187
4.2.1	Kulturhistorischer Hintergrund.....	187
4.2.2	Die Ausgestaltung des Schulwesens.....	190
4.2.3	Kompetenzverteilung im Bildungsbereich	193
4.2.4	Der Aufbau der High School	195
4.2.5	Öffentliche und private Schulen	198
4.2.6	Qualität der Ausbildung und Gleichheit der Chancen.....	201
4.2.7	Fazit.....	203
4.3	Schulpolitik in England.....	207
4.3.1	Die englische "Comprehensive School" - Organisationsformen....	207
4.3.2	Die englischen Community Colleges.....	210
4.3.3	Der britische "Educational Reform Act" von 1988 - Staatlich verordnete Marktwirtschaft?.....	210
4.4	Schulpolitik in Frankreich.....	216
4.4.1	Reformen des französischen Schulsystems	217
4.4.2	Chancengleichheit in der Schule, Zweiklassengesellschaft an der Universität.....	219
4.4.3	Fazit.....	223
4.5	Traditionen behindern Reformen.....	225
5.	Gleichheit und Leistung.....	231
5.1	Bildungsökonomische Konflikte	231
5.1.1	Bildungsökonomische Ansätze.....	233
5.1.2	Chancengleichheit versus Qualitätssicherung	237
5.2	Massenbildung statt Elitebildung.....	242
5.2.1	Akademikerschwemme und Facharbeitermangel?	242
5.2.2	Die Selektion wird aufgeschoben und verschärft	244
5.2.3	Prognosen - Was ist realistisch?	245
5.2.4	Die Verwertung von Schulabschlüssen	247
5.2.5	Abitur verliert an Wert.....	250
5.3	Das Problem der Gleichheit	254
5.3.1	Gesamtschule und Leistungsdenken.....	254

5.3.2	Gefährdet die Gesamtschule die soziale und politische Gesundheit?	258
5.3.3	Differenzierung und Integration	264
5.3.4	Leistung in sozialer Verantwortung.....	268
5.3.5	Von der sozialen Vererbung zur Meritokratisierung	271
5.3.6	Vom Prinzip der Gleichheit zur Meritokratisierung.....	276
5.3.7	Ungleichheit, die gleichmacht	278
5.3.8	Fortschritt über Fehlschritte: Karl Poppers "Kritischer Rationalismus"	285

II. DER SONDERWEG DER DEUTSCHEN SCHULENTWICKLUNG VOR DEM HINTERGRUND DEUTSCHER GESCHICHTE 289

1. Sozio-kulturelle Entwicklungen 299

1.1	Das Entstehen eines "Volks"-Bewußtseins.....	299
1.1.1	Die Franken werden ein Volk	299
1.1.2	Der Begriff "deutsch".....	300
1.1.3	Dualismus zwischen zentraler Autorität und fürstlicher Macht	302
1.1.4	Die Reformation.....	304
1.1.5	Dreißigjähriger Krieg und deutscher Partikularismus	306
1.1.6	Zunehmende Bürokratisierung.....	308
1.2	Grundrichtungen philosophischen Denkens	311
1.2.1	Humanismus und Renaissance.....	311
1.2.2	Der Rationalismus.....	312
1.2.3	Die Aufklärung	312
1.3	Beginn eines neuen Zeitalters	315
1.3.1	Die Französische Revolution	315
1.3.2	Auswirkungen der Französischen Revolution in Deutschland.....	319
1.3.3	Condorcet: Bildung als Menschenrecht.....	322
1.3.4	Schule als Instrument der Gegenaufklärung.....	326
1.3.5	Freiheit und Gleichheit als Gegensatz	327
1.3.6	Die Lehre Calvins als Rechtfertigung sozialer Ungleichheit	328
1.4	Zwischen Revolution und Reaktion.....	330
1.4.1	Deutschland wird neu geordnet	330

1.4.2	Reformen in Preußen	331
1.4.3	Wilhelm von Humboldt	333
1.4.4	Die deutsche Revolution von 1848	340
1.4.5	Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV.	342
1.4.6	Herrschaft und Knechtschaft, ein deutsches Phänomen	345
1.4.7	Die industrielle Revolution in Deutschland.....	347
1.4.8	Parteien und Vereine.....	348
1.5	Das Streben nach Einheit	349
1.5.1	Bismarcks Reichsgründung mit "Eisen und Blut"	349
1.5.2	Der Hurratriotismus nach 1871	353
1.5.3	Das Bismarck-Reich	356
1.5.4	Die Kaiserzeit (1890 - 1914).....	359
1.5.5	Das deutsche Bürgertum	361
1.5.6	Die vaterlandslosen Gesellen	366
1.5.7	Zur Rechts-Links-Problematik in Deutschland	369
1.5.8	Erziehung zum Krieg	371
1.6	Die deutsche Demokratie	373
1.6.1	Die Revolution von 1918	373
1.6.2	Die Weimarer Republik	378
1.6.3	Schulreformen in der Weimarer Republik.....	379
1.6.4	Die Idee einer gemeinsamen Schule für alle Kinder	384
1.6.5	Die Dolchstoßlegende.....	387
1.6.6	Erziehung zur Demokratie (Re-education).....	388
1.6.7	Fritz Fischers Werk: "Griff nach der Weltmacht"	396
1.7	Der deutsche Faschismus	401
1.7.1	Die soziale Funktion faschistischer Herrschaftssysteme	401
1.7.2	Das Reichskonkordat im Jahre 1933.....	403
1.7.3	Der deutsche Sonderweg.....	408
1.7.4	Der Opferbegriff in der deutschen Geschichte	412
1.8	Resümee	416
2.	Religiös-kirchliche Entwicklungen	424
2.1	Der Protestantismus	425
2.1.1	Die Reformation.....	425
2.1.2	Gegenreformation und Dreißigjähriger Krieg	427
2.1.3	Protestantische Ethik und Geist des Kapitalismus.....	428

2.1.4	Der deutsche Protestantismus bis 1918	437
2.2	Die Stellung der Kirchen seit dem Ersten Weltkrieg.....	443
2.2.1	Das Recht auf freie Religionsausübung - Kirche als Körperschaft des öffentlichen Rechts.....	443
2.2.2	Vertragliche Vereinbarungen zwischen Staat und Kirche.....	445
2.3	Kirche und Menschenrechte - Christen und Revolution.....	447
2.3.1	Zur Verwirklichung der Menschenrechte in den Kirchen	447
2.3.2	Die Gründung der christlichen Parteien nach 1945	454
2.3.3	Ist die Bundesrepublik Deutschland ein Ständestaat?	456
2.3.4	Zur Trennung von Thron und Altar in Deutschland.....	458
2.4	Warum die Kirche trotz Aufklärung fortbesteht.....	463
2.4.1	Religion, ein Scheinmedikament?	464
2.4.2	Das Verhältnis zur Wirklichkeit entscheidet	466
2.4.3	Religion als Hüterin der Menschenrechte.....	467
3.	Zusammenfassung und Ausblick.....	469
	LITERATUR:	489